

5.1.2. HERAUSFORDERUNG

Sie haben sicherlich schon einmal eine dieser beliebten Tierdokumentationen gesehen. Beeindruckend ist jedes Mal aufs Neue, wie ein Weißer Hai Beute macht. Heimlich nähert sich der Jäger seinem ahnungslosen Opfer an der Wasseroberfläche. Unhörbar schnell aus dem Nichts, aus der Tiefe etwas Dunkles, Massiges in die Höhe und beißt zu. Sie sind der Hai!

STRATEGEM 13: DA CAO JING SHE - AUF DAS GRAS SCHLAGEN, UM DIE SCHLANGE AUFZUSCHEUCHEN.

Das bedeutet: Den Gegner durch gezielte Provokationen erschrecken und zu Handlungen bewegen.

打 草 驚 蛇

Sie haben im letzten Abschnitt erfahren, wie jemanden mit wenigen Worten unter Druck gesetzt wird. Jetzt ist es an der Zeit zu besprechen, wie härtere Kaliber anzufassen sind. Nutzen Sie die Herausforderungstechnik und erwischen den Gegner mit einer Schockvariante, die auf das Drohen noch einen draufsetzt. Sie werden möglicherweise schon sehr nahe beieinanderstehen. Wenn nicht, dann: ran an

den Speck. Während der Troublemaker bisher die Distanz bestimmte, übernehmen Sie das jetzt! Ähnlich dem Straßenbahnkontrolleur sollten Sie urplötzlich vor seinen Augenbrauen auftauchen. So dicht, dass Sie direkt in seine Ohrmuschel hineineskalieren können - aber bitte mit Kultur. Auch das Leise hat eine starke Stimme. Es gibt zwei Möglichkeiten: die Nette und die Harte.

- > Die Nette: Die Augen sagen: Stopp. Die Zunge fragt: „Ja?“, „Kann ich dir helfen?“ oder „Gibt's was?“ Sie sind kein Opfer, Sie lassen Bumerangs zurückfliegen. Denken Sie daran, dass Sie eine Überraschung bereiten wollen.

„Sprich langsam, aber denke schnell.“ Dalai Lama (höchster tibetanischer Buddhist, geb. 1935).

- > Die Harte: Variante A. Ganz ruhig aber ohne Umschweife ist zur Sache zu kommen: „Du willst auf's Maul, dann lass uns loslegen!“ Es liegt eine besondere Stärke darin, im Eifer des Gefechts entspannt zu bleiben. Nichts bringt den Feind mehr aus der Ruhe und demotiviert ihn stärker, als unter Druck die Nerven zu bewahren.

„Große Rede ist klar und durchsichtig, kleine Rede ist laut und aufdringlich.“ Dschuang Dsi, chin. Philosoph 365 - 290 v. Chr.)

- > Variante B. Die freie Hand zieht den Störenfried auf Tuchfühlung heran und macht unmissverständlich klar, wer der König der Löwen ist. Diese Variante ist die letzte, aber auch allerletzte Möglichkeit die Sache ohne Nasenbluten ausgehen zu lassen. Jetzt wird sich zeigen, wer der Maulheld und wer das Backpfeifengesicht ist.

Eine Warnung ist freilich zu geben: Tun Sie das nur, aber auch wirklich nur, wenn Sie einhundertprozentig von sich und Ihrer Sache überzeugt sind. Es gibt kein zurück. Die Herausforderung ist eine unwiderrufliche Verpflichtung. Es besteht die Möglichkeit, dass auf Ihr schmeichelhaftes Angebot eingegangen wird.

Für diesen Fall sind Vorkehrungen zu treffen:

- > *ein vorgestelltes Bein schützt die Körpermitte,*
- > *der Zug bringt den Gegner in eine Position, in der er schlecht zuschlagen kann,*
- > *Ihr Kopf ist so geneigt, dass die Nase nicht von einem Kopfstoss verwundet werden kann.*

Die meisten Typen reagieren entweder, indem sie den Schwanz einziehen oder sich losreißen, um aus der Distanz heraus anzugreifen.

DAS BESTE KOMMT ZUM SCHLUSS.

Was Sie jetzt brauchen ist, ein guter Schluss. Ob bei Streitgesprächen, katholischen Messen, Rockkonzerten oder Shuttle-Landungen: Der Schluss ist das Wichtigste. Er soll den Rivalen dazu bringen, abzuziehen, das zu tun, was Sie wollen oder ganz einfach dazu bringen, dass er denkt, Sie seien ein furchtbar gefährlicher Kerl.

Wer kennt ihn nicht, diesen abgedroschenen Spruch, wo ein winziges Komma über Leben und Tod entscheidet: Hängen, nicht schuldig. Er zeigt, wie wichtig Pausen sind und wie stark sie den Inhalt bestimmen.

Sobald sich die Schockwirkung der Kampffofferte wellenförmig ausbreitet, ist eine kurze Pause zu lassen, um das Wort an den Streithahn zu übergeben: „Und jetzt bist du dran!“ Füllen Sie nicht die quälende Stille des Universums mit einem sinnlos gedehnten Kaugummifüllsel. Ihre Auszeit erschwert stattdessen den gegnerischen Wiedereintritt in die „Streitosphäre“.